

statistik.aktuell

Weihnachtliches Frankfurt

Fast auf der ganzen Welt wird Weihnachten gefeiert, auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichsten Bräuchen.

Die Welt feiert Weihnachten in Frankfurt

Das Weihnachtsfest ist international, Frankfurt auch. Von den 197 Nationen der Welt bezeichnen Menschen aus 179 Ländern Frankfurt als ihr Zuhause. Nicht alle feiern Weihnachten, nicht nur aus religiösen Gründen – viele müssen arbeiten. Der Betrieb der Stadt mit ihren zwölf Feuerwachen, 28 Stadtteilfeuerwehren und 18 Polizeirevieren muss ebenso aufrechterhalten werden wie in den 17 Krankenhäusern. Dort werden an Heiligabend etwa 50 kleine Christkinder das Licht der Welt erblicken. Die Einwohnerzahl von 750 000

wird wahrscheinlich im ersten Quartal 2019 überschritten. Gegen Jahresende werden voraussichtlich rund 749 000 Menschen in Frankfurt leben.

Die Stadt kann an Weihnachten nicht stillstehen

Die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt stellen ihren Betrieb an Weihnachten ebenso wenig ein wie der Frankfurter Flughafen. Zum Jahreswechsel wird dort wohl ein weiterer Passagierrekord aufgestellt. Das ist kein Wunder, schließlich ist er die zentrale Drehscheibe Europas und viele Menschen wollen in den Urlaub. Vielleicht in eine der 17 Frankfurter Partner-

städte, in denen sicher auch ein anderes Wetter als in der Mainmetropole herrschen dürfte. Mit einer weißen Weihnacht ist auch dieses Jahr aller Wahrscheinlichkeit nach nicht zu rechnen.



Weihnachtsbaum vor dem Römer 2018

Weihnachtliche Stimmung vor dem Römer und in der neuen Altstadt

Viele Bürgerinnen und Bürger haben den traditionellen Frankfurter Weihnachtsmarkt besucht, um sich auf die besinnliche Zeit einzustimmen. Dieses Jahr konnte auch zum ersten Mal die weihnachtliche Stimmung in den Gassen der neuen Altstadt, die mit dem Krönungsweg auf den Römerberg führen, bestaunt werden. Mit jährlich fast drei Millionen Besucherinnen und Besuchern zählt der Frankfurter Weihnachtsmarkt zu den größten Deutschlands und ist ein echter Exportschlager. So gibt es zum Beispiel in der Partnerstadt Birmingham auch dieses Jahr wieder den original „Frankfurt Christmas Market“. Natürlich wurde der Weihnachtsbaum vor dem Frankfurter Römer wieder von vielen kritisch beäugt und doch bewundert. Er stammt dieses Jahr aus dem Spessart und liegt mit 31 Metern Höhe etwas über dem Durchschnitt (29,4 m) der Frankfurter Weihnachtsbäume; 6 500 Lichter und 350 rote Schleifen sorgen für weihnachtliche Stimmung.

Am Heiligen Abend wird dann traditionell das Große Stadtgeläut erklingen, bei dem insgesamt 50 Glocken mit einem Gesamtgewicht von fast 65 Tonnen die besinnliche Zeit einläuten. Danach gehen viele Menschen in eine Christmette in den rund 170 Kirchen, die in der Weihnachtszeit immer recht gut besucht sind.

Weihnachten zu Hause

Statistisch nicht erfasst, aber wahrscheinlich: Den Abend feiern die Frankfurterinnen und Frankfurter zumeist zu Hause im Kreise ihrer Lieben unter dem Weihnachtsbaum bei Würstchen und Kartoffelsalat. Weihnachten ist ein Fest der Familie. Die rund 124 000 Kinder und Jugendliche in der Stadt werden hoffentlich besinnliche und friedvolle Feiertage im hektischen Frankfurt erleben und ein Funkeln in den Augen haben, wenn sie ihren Weihnachtsbaum zu Hause bestaunen.

Frohe Feiertage und alles Gute für 2019!

Vor Ihnen liegt die letzte Ausgabe von „frankfurt statistik aktuell“ des Jahres 2018. Wir danken unseren Leserinnen und Lesern ganz herzlich für ihr Interesse und viele spannende Anregungen. Ihnen allen frohe Feiertage, einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr 2019 wünscht

das Team der Frankfurter Statistik

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum
Bürgeramt, Statistik und Wahlen
Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 212-71555, Fax: +49 69 212-36301
E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de
http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell



Adresse